



Mobilität ohne Bevormundung: Das Auto gehört dazu

- Eine moderne Stadt braucht einen ausgewogenen **Verkehrsmix**, bei dem alle Verkehrsarten gleichberechtigt behandelt werden. Wir lehnen die einseitige Benachteiligung von Autofahrern ab. Viele Pendler und Familien in den Wunstorfer Ortsteilen sind auf den Pkw angewiesen. Wir setzen uns für den Erhalt von ausreichendem und bezahlbarem **Parkraum** in der Innenstadt, die **Sanierung maroder Straßen** sowie einen pragmatischen Ausbau des **Radwegenetzes** ein.
- Das System **Sprinti** muss weiter gefördert und ausgebaut werden. Insbesondere für Schüler oder ältere Menschen aus den Ortsteilen ist das System Sprinti eine hervorragende Mobilitätsunterstützung ohne lange Wartezeiten, vor allem an den Wochenenden oder abends. Idealerweise kann auch eine **überstädtische Nutzung**, beispielsweise Wunstorf - Neustadt am Rübenberge entstehen.



Bauen und Wohneigentum: Modern, familiengerecht und bezahlbar

- Wir wollen es **jungen Familien** erleichtern, in Wunstorf sesshaft zu werden. Die Schaffung von **bezahlbarem Bauland** für das Eigenheim hat für uns oberste stadtplanerische Priorität. Das klassische **Einfamilienhaus** darf nicht durch ausufernde Bürokratie zurückgedrängt werden.
- Gleichzeitig muss geprüft werden, wie man Immobilienbesitzern bei der **Sanierung von Häusern** z. B. durch Beratung unterstützen kann.
- Außerdem wollen wir Anreize für den Neubau von **bezahlbarem Wohnraum** setzen.
- In Frage kommende **Baugebiete**, wie z. B. das ehemalige Vion-Gelände müssen zum Zeitpunkt des Bedarfs schnellstmöglich entwickelt werden und nicht erst in Wahlkampfzeiten.



Kinderbetreuung, Schule und Bildung: Politisch neutral und leistungsorientiert

- Bildung ist die wichtigste Ressource unseres Landes. Wir wollen moderne, gut ausgestattete **Schulen** und zuverlässige, pädagogisch hochwertige Betreuung in unseren **Kitas** sicherstellen. Und zwar **ohne links-grüne Indoktrination** à la Gendern, LGBTQ+ und Co.



Ehrenamt, Kultur und Tradition: Heimat bewahren

- Was wäre Wunstorf ohne seine **Feuerwehren, Schützenvereine und Sportclubs**? Das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Stadtteile zusammenhält. Wir wollen bürokratische Auflagen für Vereinsfeste minimieren, städtische **Zuschüsse für die ehrenamtliche Arbeit** verlässlich sichern und die Wunstorfer **Traditionen aktiv pflegen**. Wer sich für unsere Gemeinschaft engagiert, verdient die uneingeschränkte Rückendeckung der Politik.



Bürgerbeteiligung und schlanke Verwaltung: Dienstleister für die Menschen

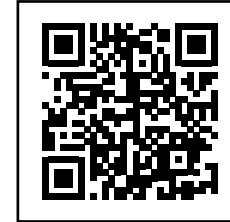
- Das Rathaus muss **Dienstleister der Bürger** sein, nicht umgekehrt.
- Wir fördern eine **moderne, bürgernahe Verwaltung**, die Anliegen schnell und effizient bearbeitet.
- **Entscheidungen**, die die Menschen direkt betreffen – wie große Bauprojekte oder Verkehrskonzepte in den Ortsteilen – müssen grundsätzlich **transparent** kommuniziert und unter frühzeitiger **Einbindung der Anwohner** getroffen werden.
- Wir möchten hierbei eine direkte **Bürgerbeteiligung mit Abstimmungen** erzielen, die völlig neutral kommuniziert werden muss, inklusive Chancen- und Risiken-Nennung.

Am 13. September 2026



Beide Stimmen für Vernunft und Verantwortung

Lesen Sie unser Programm im Netz:
<https://afd-stadtwnunstorf.de/programm>



AfD



Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026
Weitere Infos: <https://afd-hannover-land.de/w261>
Herausgeber: AfD Kreisverband Hannover-Land,
Bremer Straße 15, 30827 Garbsen
V. i. S. d. P.: Jessica Miriam Schülke

AfD

Wunstorf

11-Punkte
Programm

Gemeinsam
für Wunstorf

Wir machen Wunstorf stark, sicher und zukunftsfähig

Liebe Wunstorfer Bürger,

Wunstorf ist unsere **Heimat**. Eine Stadt mit Charakter, lebendigen Ortsteilen und dem wunderschönen Steinhuder Meer.

Damit Wunstorf auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt, brauchen wir eine Politik der **Vernunft**, der **Verlässlichkeit** und des **Maßhaltens**.

Ideologische Experimente bringen uns nicht weiter – wir setzen auf **solide Finanzen**, eine starke **lokale Wirtschaft**, **Respekt vor der Leistung** der Bürgerinnen und Bürger sowie **Sicherheit im öffentlichen Raum**.

Mit diesem Programm treten wir am **13. September 2026** an, um Wunstorf in eine **gute Zukunft** zu führen!

Ihr Stadtverband der AfD Wunstorf.

Besuchen Sie uns im Netz:
<https://afd-stadtwunstorf.de>



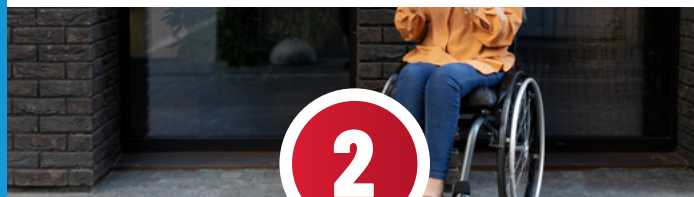
AM 13.09.
AFD WÄHLEN!



1

Solide Finanzen: Haushalts-sanierung vor Steuererhöhungen

- ▶ Hinter jedem Euro Steuergeld steht die Leistung der Bürger. Deshalb stehen wir für eine konsequente Haushaltsdisziplin. Neue Schulden zulasten künftiger Generationen lehnen wir ab. Alle Ausgaben der Verwaltung müssen regelmäßig überprüft werden. Größere Projekte, z. B. in der Fußgängerzone, am Stadttheater oder beim Schwimmbad, müssen mit Augenmaß umgesetzt werden. Die Bürger sind frühzeitig an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. Um handlungsfähig zu bleiben, ist unser langfristiges Ziel, Rücklagen für wirtschaftlich schwierige Zeiten zu bilden.



2

Barrierefreie Infrastruktur: Wunstorf für alle zugänglich machen

- ▶ Mobilität darf keine Frage des Alters oder der körperlichen Verfassung sein. **Bei allen Neubauprojekten und Straßensanierungen** müssen daher die Erfordernisse von **Barrierefreiheit** erfüllt werden. Wir wollen die problemlose Nutzung von Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen in der gesamten Stadt und allen Ortsteilen gewährleistet sehen.



3

Wirtschaft und lokaler Handel: Leistungsträger entlasten

- ▶ Die **Wunstorfer Wirtschaft**, der **Mittelstand** und das **Handwerk** sind der Motor unserer Stadt.
- ▶ Um diesen Motor am Laufen zu halten, fordern wir eine spürbare **Gewerbesteuersenkung**. Damit machen wir Wunstorf attraktiver für **Neuansiedlungen** und sichern **bestehende Arbeitsplätze**.
- ▶ Zudem führen wir unbürokratische **Gewerbe-Parktickets** ein, damit z. B. **Handwerker, Pflegedienste und lokale Dienstleister** ihre wechselnden Arbeitsorte unkompliziert erreichen können.
- ▶ Weiterhin wollen wir in allen Bereichen in denen das Lösen eines Parktickets vorgeschrieben ist für alle Ortsteile einheitlich eine sogenannte **Brötchentaste** einführen, wie es sich in Steinhude bewährt hat. Damit sollen die ersten **30 Minuten** des Parkens **kostenfrei** sein.



4

Das Steinhuder Meer: Wirtschaftsstandort und Naherholung stärken

- ▶ Das Steinhuder Meer ist das touristische **Aushängeschild** unserer Region. Wir wollen den See nicht nur als **Naturraum**, sondern auch als starken **Wirtschaftsstandort** begreifen und fördern.
- ▶ **Gastronomie, Segelschulen, Bootsverleiher, Stegbetreiber und Hotellerie** brauchen Verlässlichkeit und weniger bürokratische Hürden. Wir setzen uns für den gezielten Ausbau der touristischen Infrastruktur, saubere Uferbereiche und ein modernes Parkraummanagement in Steinhude ein, das Touristen willkommen heißt und Anwohner entlastet.
- ▶ Zusammen mit der Stadt Neustadt am Rübenberge und dem Land Niedersachsen als Eigentümer des Steinhuder Meers muss eine gemeinsame Lösung gefunden werden, um die bisher lediglich sporadisch und unzureichend erfolgte **Entschlammung** endlich nachhaltig sicherzustellen.



5

Naturschutz mit Augenmaß: Pragmatismus statt Ideologie

- ▶ Wir bekennen uns zum Erhalt unserer schönen heimischen Natur. Dabei stehen wir für einen **Naturschutz mit Augenmaß**, der die berechtigten Interessen von **Landwirtschaft, Jagd, Forst, Tourismus und lokaler Wirtschaft** respektiert. Wir setzen auf **Freiwilligkeit, Anreize und Kooperation** statt auf ideologische Verbote, starre Flächenstilllegungen oder unpassierbare Wege.
- ▶ Die unverhältnismäßig großen **Befahrensverbotszonen** für Boote und Schiffe auf dem Steinhuder Meer führen wir auf ein **notwendiges und sinnvolles Maß** zurück.
- ▶ Die alljährliche **Verschmutzung der Badeinsel** durch Gänsekot ist ein unhaltbarer und unzumutbarer Zustand, den wir durch geeignete Maßnahmen abstellen werden.
- ▶ Auch darf im Sinne einer verbesserten **Wasserqualität** der Bereich des Steinhuder Meers nicht uneingeschränkt als Brutplatz für Wasservögel zur Verfügung stehen.



6

Sicherheit und Ordnung: Keine Toleranz bei Regelverstößen

- ▶ Das subjektive und objektive **Sicherheitsgefühl** der Bürger hat für uns höchste Priorität. Wunstorf muss eine Stadt sein, in der man sich zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher aufhalten kann. Wir wollen eine deutlich sichtbarere **Präsenz des kommunalen Ordnungsdienstes** erreichen, insbesondere an neuralgischen Punkten, sowie eine enge **Kooperation mit der Polizei**.
- ▶ **Vandalismus und illegale Müllentsorgung** im gesamten Stadtgebiet gehören konsequent verfolgt.
- ▶ Ebenso muss der **Gewaltkriminalität** und dem ausufernden **Fahrraddiebstahl** am ZOB und im Bahnhofsbereich endlich nachhaltig **entgegengetreten** werden.
- ▶ Wir werden die **Straßenbeleuchtung** im gesamten Stadtgebiet weiter ausbauen sowie die Anzahl der **Frauenparkplätze**, nicht nur im Bahnhofsbereich, deutlich erhöhen.